

Version	2.0 ersetzt 1.0
Erstellt am	15.03.2016
Überarbeitet am	10.05.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikation**

Produktname	Turf Hardener
UFI	Y8QV-905Q-W00R-0UE5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Rasendünger
-----------------------------	-------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kontaktdaten	fenaco Genossenschaft UFA-Samen PROFI GRÜN CH-8401 Winterthur / Wülflingen Tel: 058 433 76 76 Fax: 058 433 76 80 E-Mail: profigruen@fenaco.com
--------------	---

1.4 Notrufnummer

Öffentliche Beratungsstelle	Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich, info@toxinfo.ch
Telefon Notruf	145
Telefon Auskunft	044 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifizierung gemäss EG 1272/2008

Physikalische Gefahren	-
Gesundheitsgefahren	Akute Toxizität 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren

-

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P305+P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P330 Mund ausspülen.

UFI

Y8QV-905Q-W00R-0UE5

Enthält

CALCIUM NITRATE

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Zubereitung****3.2.1 Kalziumnitrat**

Anteil	30-40%
CAS-Nummer	10124-37-5
EG-Nummer	233-332-1
REACH-Registriernummer	-
Klassifizierung	Akute Toxizität 4 – H302 Eye Irrit. 2 – H319

Wassergefährdungsklasse	Skin Irrit. 2 – H315 Acute Tox. 4 – H202 WGK 1
3.2.2 Ammoniumnitrat	
Anteil	1-5%
CAS-Nummer	6484-52-2
EG-Nummer	229-347-8
REACH-Registriernummer	01-2119490981-27-XXXX
Klassifizierung	Ox. Sol 3 – H272 Eye Irrit. 2 – H319 WGK 1
Wassergefährdungsklasse	WGK 1

3.2.3 Propionsäure	
Anteil	< 1%
CAS-Nummer	79-09-4
EG-Nummer	201-176-3
Klassifizierung	Skin Corr. 1 B – H314 Eye Dam. 1 – H318 STOT SE 3 – H335 WGK 1
Wassergefährdungsklasse	WGK 1

Anmerkungen zur Zusammensetzung	Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16. Die vorliegenden Daten sind konform den neuesten EU-Richtlinien.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Es kann zu einer Absorption über die Lunge kommen, die ähnliche Symptome wie bei einer Ingestion verursacht.
Verschlucken	Kann zu Wundheit und Rötung von Mund und Rachen führen. Es kann zu Schluckbeschwerden kommen. Übelkeit, Erbrechen.
Hautkontakt	Kann bei Kontakt zu einer leichten Reizung führen
Augenkontakt	Es können Reizung und Rötung auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen.
Besondere Behandlungsmethoden	Einrichtung zum Augenbaden sollten vor Ort zur Verfügung stehen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Giftige Gase oder Dämpfe. Stickoxide.
---------------------------------	---------------------------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmassnahmen während der Brandbekämpfung	Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Umluft unabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Vorsorgemassnahmen	Kennzeichnen Sie den kontaminierten Bereich mit Schildern und verhindern Sie den Zutritt für unbefugtes Personal. Ergreifen Sie keine Massnahmen ohne geeignete Schutzkleidung -siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes. Drehen Sie undichte Behälter mit dem Leck nach oben, um ein weiteres Austreten des Materials zu verhindern.
--------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Umweltschutzmassnahmen Vermeiden Sie, dass verschüttetes Material in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmassnahmen bei der Verwendung Bildung von Nebel vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Allgemeine Arbeitshygiene- Massnahmen Bei Verwendung dieser Zubereitung weder essen, noch trinken und nicht rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmassnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. Von brennbaren Materialien fernhalten. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

Lagerklasse LK 10/12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemässe Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemässen Verwendungen dieser Zubereitung sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Propionsäure (CAS 79-09-4)**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte) 10 ppm 30 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten) 20 ppm 60 mg/m³
SSC Fruchtschädigende Gruppe C (Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden).

8.1.2 Ammoniumnitrat (CAS 6484-52-2)

DNEL Industrie - Inhalation;
Langfristig Systemische Wirkungen 37.6 mg/m³
DNEL Industrie - Dermal;
Langfristig Systemische Wirkungen 21.3 mg/kg KG/Tag
DNEL Verbraucher - Oral;
Langfristig Systemische Wirkungen 12.8 mg/kg KG/Tag
DNEL Verbraucher - Inhalation;
Langfristig Systemische Wirkungen 11.1 mg/m³
DNEL Verbraucher - Dermal;
Langfristig Systemische Wirkungen 12.8 mg/kg KG/Tag

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen- / Gesichtsschutz Augenschutz tragen. Stellen Sie sicher, dass eine Augendusche vorhanden ist.
Handschutz Schutzhandschuhe tragen.
Anderer Haut- und Körperschutz Schutzkleidung tragen.
Schutzausrüstung
Hygienemassnahmen Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei Verwendung dieses Produkts weder essen, noch trinken und nicht rauchen.
Atemschutzmittel Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung Flüssig
Farbe violett, blau
Geruch Nicht bekannt
Geruchsschwelle Keine Information verfügbar
pH-Wert pH-Wert (konzentrierte Lösung): 2.5-3.5
Schmelzpunkt Keine Information verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar
Flammpunkt	Das Gemisch wurde als nicht entzündlich eingestuft.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Relative Dichte	1.35 - 1.45
Schüttdichte	Keine Information verfügbar
Löslichkeit/-en	Keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Viskosität	Keine Information verfügbar
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine Information erforderlich
----------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reaktivität	Stabil unter den empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.
-------------	--

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
------------	--

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
-------------------------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze schützen.
----------------------------	---------------------

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
----------------------------	---

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Durch Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Effekte	Keine Information verfügbar
Akute Toxizität - oral	
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1'428.57
Einatmen	Es kann zu einer Absorption über die Lunge kommen, die ähnliche Symptome wie bei einer Ingestion verursacht.
Verschlucken	Kann zu Wundheit und Rötung von Mund und Rachen führen. Es kann zu Schluckbeschwerden kommen. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten. Es kann zu Erbrechen kommen.
Hautkontakt	Kann bei Kontakt zu einer leichten Reizung führen.
Augenkontakt	Es können Reizung und Rötung auftreten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Ammoniumnitrat

Akute Toxizität – Fisch, LC50, 48 Stunden	447 mg/l, Fisch
Akute Toxizität Wasserpflanzen, LC50, 96 Stunden	1700 mg/l, Algen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
-----------------------------	--------------------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Kein Potential zur Bioakkumulation.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität	Wird leicht vom Boden absorbiert.
-----------	-----------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
---	---

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte	Nicht anwendbar
----------------------------	-----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgungsmethoden	Zubereitung gemäss der empfohlenen Anwendung aufbrauchen. Unverbrauchtes Produkt dem Hersteller zurückgeben oder einer vorgesehenen Sammelstelle übergeben. Gebinde mit dem Hauskehricht entsorgen. Das Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponien muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden erfolgen.
---------------------	---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
-------------	--

14.1 UN-Nummer

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.3 Transportgefahrenklassen

	Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.
--	--

14.4 Verpackungsgruppe

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff	Nein
---	------

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

	Nicht anwendbar
--	-----------------

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

	Nicht anwendbar
--	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Lagerklasse	Herausgegeben von den Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn) der Kantone Thurgau und Zürich sowie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, 2011. Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden für die Praxis.
Störfallverordnung	Mengenschwelle nach Störfallverordnung (StFV, 2015): 200'000 kg aufgrund H302 und Akute Toxizität 4.
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend, gemäss Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV (DE), 18.04.2017.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
-----------------------------	--

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ersetzt Sicherheitsdatenblatt vom	01.06.2016
Änderungsgründe	Überarbeitung, UFI

Abkürzungen	DNEL Derived No-Effect Level
-------------	------------------------------

Volltext der Gefahrenhinweise	H272 Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.
-------------------------------	---

Haftungsausschluss	Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben sind. fenaco Genossenschaft und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Es liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug
--------------------	---

auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.